

# WILLKOMMEN IN DER ZUKUNFT: DIGITALISIERUNG JETZT NUTZEN

## Optimierte Krankenhausorganisation dank Telematikinфраstruktur

Mit dem Medical Access Port-Bundle for Hospitals sind Sie bereit für den Start in die Telematikinфраstruktur. Das Bundle besteht aus dem Konnektor, einem stationären eHealth-Kartenterminal und dem sicheren VPN Zugangsdienst zum Anschluß an die Telematik Infrastruktur.

**JETZT  
BESTELLEN!**



**HEALTHCARE SOLUTIONS**

# DAS MEDICAL ACCESS PORT-BUNDLE FOR HOSPITALS IHRE VERBINDUNG ZUR TELEMATIKINFRASTRUKTUR



## DER KONNEKTOR

Unser Konnektor – der Medical Access Port – verbindet Ihr Krankenhaus mit der Telematikinfrastruktur. Er ist, vereinfacht gesagt, für Ihr Krankenhausinformationssystem das, was der Router für Ihren Internetanschluss ist. Für die Nutzung der Online-Anwendungen wie z. B. des Versichertenstammdatenmanagements (VSDM) ist eine Schnittstelle zum VPN-Zugangsdienst der Telematikinfrastruktur notwendig. Diese Schnittstelle bildet der Konnektor.

## VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Vorbereitet auf zukünftige Fachanwendungen
- Verwaltet bis zu zehn Mandanten/Ärzte in einem Krankenhaus
- Unterstützt zukünftig die Qualifizierte Elektronische Signatur (QES)<sup>1,2</sup>
- Unterstützt den Sicherem Internet Service (SIS)
- Wartung sowie Software- und Sicherheits-Updates inklusive

## FÜR JEDEN DAS RICHTIGE: DIE KARTENTERMINALS



### Ingenico ORGA 6141 online

Das Kartenterminal von Ingenico ist das richtige Gerät für alle, die nicht auf ihre gewohnte Tastatur verzichten möchten. Es bietet eine hohe Geschwindigkeit beim Aktualisieren der elektronischen Gesundheitskarte. Die klare Struktur der Tastatur erleichtert eine intuitive Bedienung.

### CHERRY eGK-Tastatur G87-1505

Smart, schnell vernetzt und platzsparend: Die CHERRY-Tastatur ist eine leistungsstarke Tastatur mit integriertem eHealth-Kartenterminal. Die logische Bedienung, in Kombination mit bestem Schreibkomfort, sorgt für Schnelligkeit und Effizienz am Arbeitsplatz.

### Mobiles eHealth Kartenterminal ORGA 930 M online

Optional erhalten Sie das von der gematik zugelassene eHealth Kartenterminal für den mobilen Einsatz.

## VON DER HARDWARE ÜBER DIE INSTALLATION BIS ZUM SERVICE



### Eintreffen der Hardware

Ob Einzelgerät oder Palette, die Hardware wird zuverlässig per „sicherer Lieferkette“ deutschlandweit an Kunden ausgeliefert.



### Einrichtung und Installation

Bei Bedarf unterstützen wir Sie bei der Installation und Einrichtung des Medical Access Port-Bundles for Hospitals oder der Anbindung an Ihre Krankenhaussoftware.



### Service & Support

Unser Kundenservice – genau auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten. Wartung und Sicherheits-Updates inklusive. Planung und Bedarfsanalyse durch zielgerichtete Kundenworkshops.

# OFFEN FÜR ALLES, WAS DIE ZUKUNFT BRINGT

Mit dem Medical Access Port-Bundle for Hospitals können Sie den digitalen Wandel mitgestalten. Nutzen Sie mit unserem Konnektor nicht nur die ersten aktuellen Anwendungen wie das Versichertenstammdatenmanagement (VSDM), sondern auch künftige Leistungen der Telematikinfrastruktur.

### Zukünftige Anwendungen<sup>3</sup>

- Notfalldatenmanagement
- Elektronische Patientenakte
- Kommunikation zwischen Leistungserbringern
- Arzneimitteltherapiesicherheit und elektronischer Medikationsplan
- Qualifizierte Elektronische Signatur (QES)<sup>4</sup>

## NUTZBAR AUCH IN KRANKENHÄUSERN

Der Medical Access Port ist mandantenfähig. Dadurch können auch verschiedene Betriebsstätten eines Standorts denselben Konnektor nutzen. Dem Konnektor liegt ein bedarfsorientiertes Lizenzmodell zugrunde – wachsen Ihre Anforderungen, wachsen wir mit. An jedem Konnektor lassen sich bis zu zehn Mandanten einrichten. So profitieren Sie von individueller Nutzung des Medical Access Port-Bundles und einer gemeinsamen lokalen Infrastruktur.

## SICHERHEIT GEHT VOR

Sie können darauf vertrauen, dass Ihre Patientendaten in der Telematikinfrastruktur geschützt zwischen den angeschlossenen Institutionen transportiert und nur verifizierten Personen mit einem entsprechenden elektronischen Ausweis (SMC-B oder HBA) zugänglich gemacht werden.

Alle sicherheitsrelevanten Komponenten wie der Konnektor, die Kartenterminals oder die elektronischen Ausweise werden vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) geprüft und zertifiziert.



## WICHTIG

Bitte nicht vergessen: Zur Teilnahme an der Telematikinfrastruktur benötigen Sie eine Institutionskarte. Diese können Sie über uns beziehen.

## IHRE EINTRITTSKARTE FÜR DIE TELEMATIKINFRASTRUKTUR: DIE INSTITUTIONSKARTE

Die Institutionskarte wird auch als Security Module Card Typ B (SMC-B) bezeichnet und ist eine Mikrochipkarte mit Verschlüsselungsfunktion. Mit ihm können sich Leistungserbringer gegenüber einer anderen Institution im Gesundheitswesen ausweisen und verschlüsselt mit anderen Teilnehmern der Telematikinfrastruktur kommunizieren. Diese Karte berechtigt dazu, die Versichertenstammdaten auf der elektronischen Gesundheitskarte zu lesen und zu aktualisieren.

**Gut zu wissen:** Die Institutionskarte wird im Rahmen der Erstinstallation zur Registrierung und Verbindung mit der Telematikinfrastruktur benötigt. Die Karte ist nicht Bestandteil des Medical Access Port-Bundles, kann aber bei uns zusätzlich gebucht werden.

## ALLES, WAS SIE BRAUCHEN:

- Ein aktuelles, von der gematik zugelassenes Primärsystem
- +
- Institutionskarte (SMC-B)
- +
- Medical Access Port-Bundle for Hospitals
- =
- Sicherer Anschluss an die Telematikinfrastruktur

<sup>1</sup> Anwendung setzt einen freigeschalteten Institutionsausweis (SMC-B) voraus.

<sup>2</sup> Anwendung setzt einen elektronischen Heilberufsausweis (HBA) voraus.

<sup>3</sup> Die hier aufgeführten Anwendungen sind beispielhaft zu verstehen.

<sup>4</sup> Die Fachanwendung QES wird später nachgeliefert.

## TECHNISCHE DATEN

<b>Prozessor</b>	1,91 GHz Quad-Core Intel Atom (E3845)
<b>Arbeitsspeicher</b>	4 GB RAM DDR3
<b>Speicherkapazität</b>	4 GB Flash eMMC
<b>Netzwerkschnittstellen</b>	2-Gigabit-Ethernet-Anschlüsse RJ45 (WAN, LAN)
<b>Gerätekarte gSMC-K</b>	Innenliegend, fest verbaut
<b>Echtzeituhr</b>	Vorhanden
<b>Netzteil</b>	230V AC /12V DC (extern) 2-Gigabit-Ethernet-Anschlüsse RJ45 (WAN, LAN)
<b>Anzeigen</b>	4 LEDs, zweifarbig (grün, rot) 1 zweistelliges Display
<b>Tasten</b>	1 Taste für Hardware Reset 1 Multifunktions-taste für Software Reset und Display-Menüsteuerung
<b>Maße</b>	192 mm x 33 mm x 146 mm (B x H x T)

## SONSTIGE INFORMATIONEN

<b>Anwendungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Versichertenstammdatenmanagement (VSDM)</li><li>▪ Qualifizierte Elektronische Signatur (QES; wird nach Fertigstellung nachgeliefert)</li></ul>
<b>Zukünftige Anwendungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS) und eMedikationsplan (eMP)</li><li>▪ Notfalldatenmanagement (NFDm)</li><li>▪ Elektronische Patientenakte (ePA)</li></ul>
<b>Sicherheit</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Virtual-Private-Network-(VPN) - Verbindung zur zentralen Telematikinfrastruktur</li><li>▪ Gesicherte und verschlüsselte Verbindung zu:<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Stationären eHealth-Kartenterminals</li><li>▪ Primärsystem</li><li>▪ Fachdiensten</li></ul></li><li>▪ Sicherer Internet Service (SIS)</li></ul>
<b>Leistungsdaten</b>	Gemäß gematik-Leistungsanforderungen für Anwender der Klassen LE-U1 und LE U2 (ambulante Betriebsstätten und Krankenhäuser) <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Verwaltung von bis zu 45 Kartenterminals (eine Nutzung von bis zu 20 Kartenterminals pro Konnektor wird empfohlen)</li><li>▪ Anbindung von bis zu 10 Betriebsstätten (Mandanten mit eigenem Praxisausweis (SMC-B))</li></ul>

## SIE HABEN FRAGE ZUM KONNEKTOR ODER ZUR TELEMATIKINFRASTRUKTUR?

Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.  
Wir helfen Ihnen gerne und unverbindlich.

[info@telekom-healthcare.com](mailto:info@telekom-healthcare.com)

Herausgeber  
Deutsche Telekom Clinical Solutions GmbH  
Besselstr. 18  
68219 Mannheim